

märkteunteruns



Marktmeinung Mai 2021

Einleitung

Sell in May?

Die alte Börsenweisheit legt nahe, mit steigenden Außentemperaturen die Aktienquote im Portfolio zu senken. Tatsächlich lässt sich anhand historischer Daten zeigen, dass das im Mai beginnende Halbjahr an den Aktienmärkten im Schnitt etwas schwächer verläuft als die kalte Jahreszeit. Die Geschichte zeigt aber auch, dass dieses Phänomen nicht jedes Jahr auftritt und dass die Abweichungen in Einzeljahren eklatant ausfallen können. Somit ist diese sogenannte Saisonalität ein netter Aufhänger für einen Marktcommentar, als Entscheidungsregel für reale Portfolios aber unbrauchbar. Relevanter sind hier etwa die Wirtschaftsdaten, wo sich vor allem die **Frühindikatoren** zuletzt zu **neuen Höhen** aufgemacht haben. Umfragen deuten auf eine breite Überzeugung hin, dass die Impfung eine schrittweise Öffnung und damit eine nach und nach eintretende Erholung der Wirtschaft ermöglichen wird. Damit in Zusammenhang stehen die Unternehmensgewinne.

Die **Wirtschaftsdaten** als wesentlicher Treibstoff für die Aktienmärkte weisen heuer also eine besonders hohe Oktanzahl auf. Von der niedrigen Basis des letzten Jahres werden die Gewinne satt zweistellig ansteigen. Dieser fundamentale Teil der Analyse, abhängig von Konjunktur und Unternehmen, präsentiert sich somit bombenfest.

Hinsichtlich **Anlegerstimmung, Positionierung und Markttechnik** ist zuletzt aber die ein oder andere Ampel von grün auf gelb gesprungen. Der große Optimismus vieler Marktteilnehmer mahnt den professionellen Anleger zur Vorsicht und wenn Märkte innerhalb ihres Aufwärtstrends noch einmal beschleunigen, dann kann das ebenfalls als Warnzeichen dienen. Insgesamt ergeben die Indikatoren nach wie vor eine positive Beurteilung der Aktienmärkte. Auch der zuversichtliche Ausblick für Rohstoffe wird bestätigt, weil diese Assetklasse in besonderem Ausmaß von der Wirtschaftserholung profitiert.

Insgesamt ergeben die Indikatoren nach wie vor eine positive Beurteilung der Aktienmärkte.

Ihr **märkte**unteruns Team

Inhalt

Marktumfeld

4-6

Marktumfeld Mai

Ausblick

7-8

Globale Konjunktur

9

Geld-/Kapitalmarkt

10

Anleihen

11-12

Aktien

Asset Allocation

13

Strategische Asset
Allocation

14

Taktische Asset
Allocation

Kennzahlen

15-16

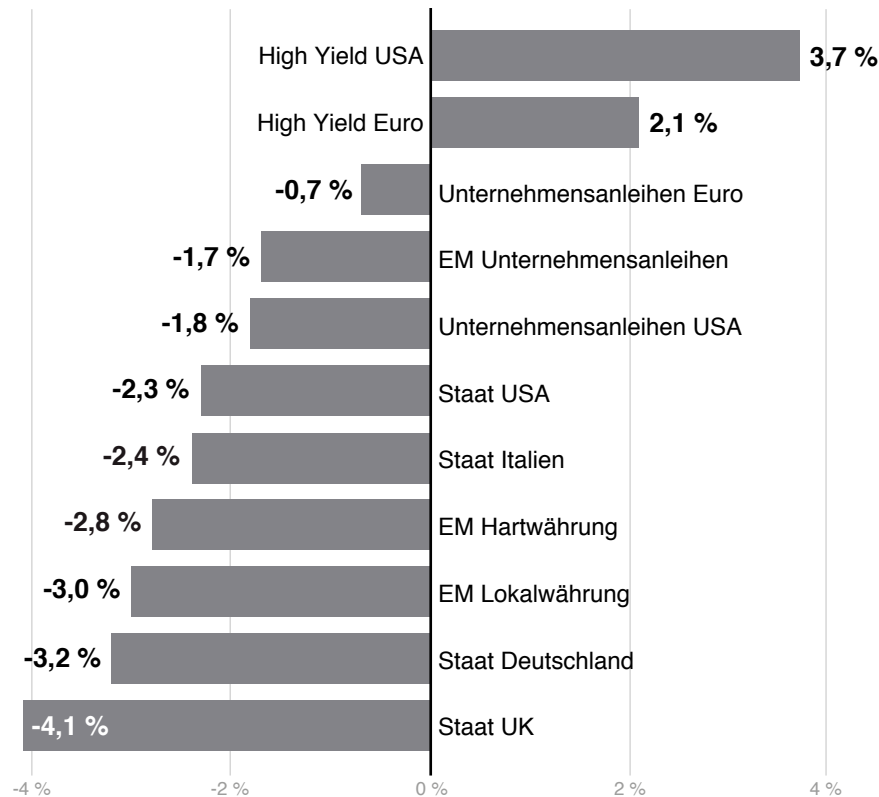
Performance
ausgewählter Fonds

17

Übersicht
Marktentwicklung

Marktumfeld

Rentenmärkte: Renditen stabilisiert



Erträge in Euro

Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 31/12/20 – 30/04/21; Stand: 30/04/21

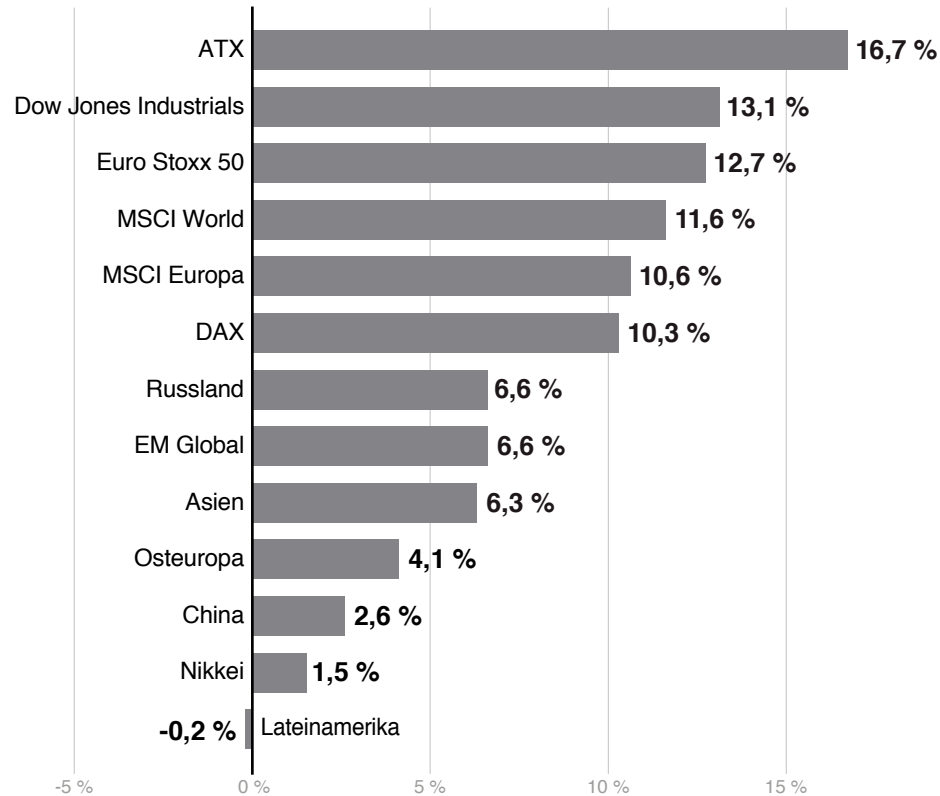
In den ersten Wochen und Monaten des Jahres war an den internationalen Anleihemärkten ein spürbarer **Anstieg der Renditen** zu beobachten. Vergleichsweise stärker waren davon die USA, UK, Kanada und Australien betroffen. Etwas besser haben sich Anleihen der Eurozone gehalten, obwohl auch hier ein deutlicher Renditeauftrieb stattgefunden hat. Die heimische zehnjährige Staatsanleihe rentiert per Ende April um rund 0,4 % höher als noch zu Jahresbeginn.

Im **April** hat sich diese **Bewegung** allerdings **verlangsamt**. Staatsanleiherenditen der Eurozone sind – mit Ausnahme italienischer Papiere – nur noch unwesentlich höher als Ende März. Und an den eingangs erwähnten internationalen Märkten hat man zuletzt sogar wieder etwas niedrigere Renditen gesehen.

Unternehmensanleihen sind in diesem Umfeld **begünstigt**. Nicht nur weisen diese Emissionen typischerweise eine kürzere Laufzeit auf, wodurch allfällige Renditeanstiege weniger stark auf den Marktwert durchschlagen. Auch kann ein sinkender Renditeaufschlag für die Unternehmensanleihe den Anstieg des allgemeinen Renditeniveaus lindern oder sogar kompensieren. Dieses Phänomen ist eindrücklich bei den Hochzinsanleihen eingetreten, die seit Jahresbeginn sogar eine positive Wertentwicklung zeigen.

Marktumfeld

Aktien weiter fest



Erträge in Euro

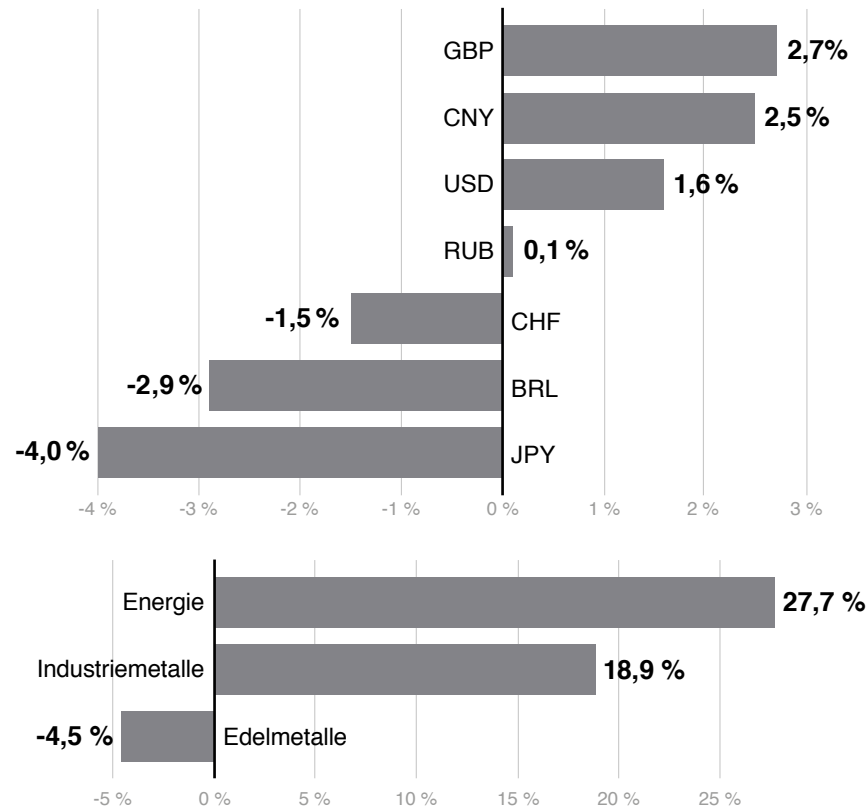
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 31/12/20 – 30/04/21; Stand: 30/04/21

Im April konnten die internationalen Aktienmärkte ihren positiven Trend fortsetzen. Zuwächse von 2 bis 3 % lassen die Kapriolen des vergangenen Monats etwas erträglicher erscheinen – zumindest für den Anleger. Seit Jahresbeginn liegen viele Marktsegmente damit bereits im zweistelligen Plusbereich. Besonders **stark** präsentieren sich dabei **Energieaktien**, obwohl dieser Sektor im vergangenen Monat der schwächste war. Auch **Finanzwerte** sind gefragt.

Vergleichsweise **schwächer**, wenn auch immer noch im Plus, liegen **Konsumwerte**, wie zum Beispiel Lebensmittel, Einzelhandel und Verbrauchsgüter des Konsums. Diese klassisch defensiven Segmente sind im Umfeld einer erwarteten bzw. teilweise schon stattfindenden Wirtschaftserholung typischerweise weniger gefragt. Regional ist in den letzten Monaten ein auffälliger Sinneswandel der Anleger zu berichten. So waren Aktien aus den Schwellenländern in den ersten Wochen des Jahres weit voraus. In weiterer Folge hat – in der Sprache des Radsports – das Feld allerdings wieder aufgeschlossen. Im April hat sich die **relative Schwäche der Emerging Markets** fortgesetzt, diese Märkte gehören damit mittlerweile zu den Nachzüglern.

Marktumfeld

Rohstoffe und Währungen: Industriemetalle auf dem Vormarsch



Erträge in Euro

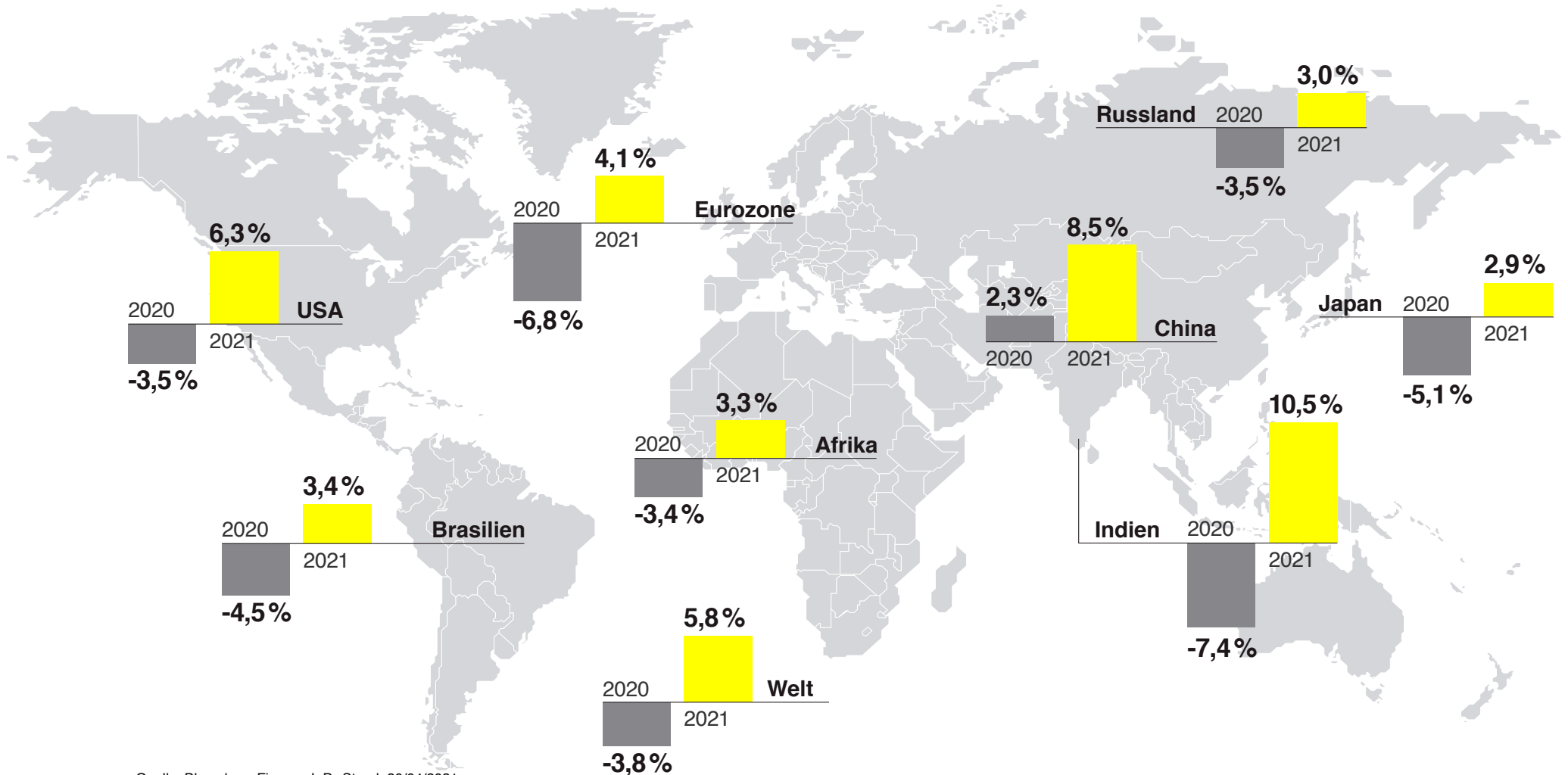
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 31/12/20 – 30/04/21; Stand: 30/04/21

Die Rohstoffe haben sich im April sehr stark entwickelt. Alle drei Hauptgruppen, Industriemetalle, Edelmetalle und Energie, waren von steigenden Preisen geprägt. Am stärksten haben sich zuletzt die Industriemetalle entwickelt. Hier sind die wichtigsten Vertreter Kupfer und Aluminium. Diese Rohstoffe profitieren einerseits von der **Wirtschaftserholung**, andererseits auch von diversen **Maßnahmen zum Klimaschutz**. Außerdem scheint die Produktion die **Nachfrage** aktuell nicht gänzlich befriedigen zu können, was auch zum Preisauftrieb beiträgt.

Am Devisenmarkt war der Monat April von einer recht breit angelegten **Stärke des Euro** geprägt. Sowohl gegen G7-Währungen (z. B. US-Dollar, Pfund) als auch gegen Emerging-Market-Währungen (z. B. Indische Rupie, Türkische Lira) präsentierte sich die Gemeinschaftswährung fest. Gegen den US-Dollar wurde die Stärke der vorherigen Monate zum Teil wieder rückgängig gemacht. Seit Jahresbeginn hat der Greenback trotzdem noch etwas die Nase vorn.

Ausblick

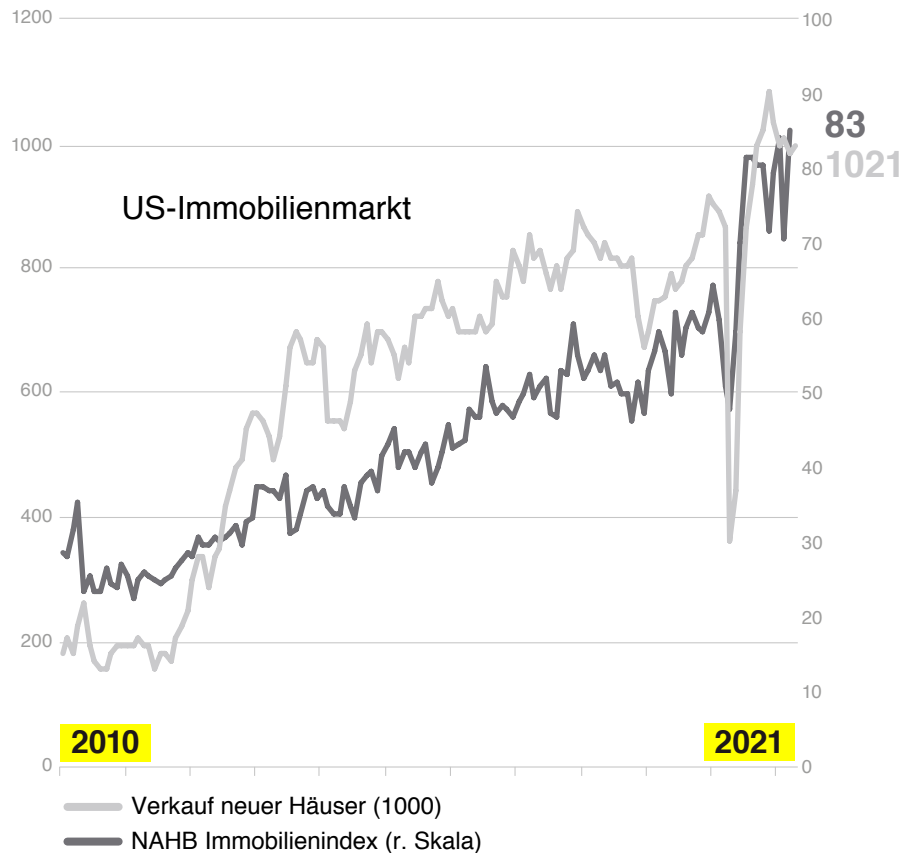
Globales Konjunkturbild – BIP Entwicklung 2020 – 2021



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Stand: 30/04/2021

Ausblick

Globale Konjunktur: USA als Motor der Weltkonjunktur



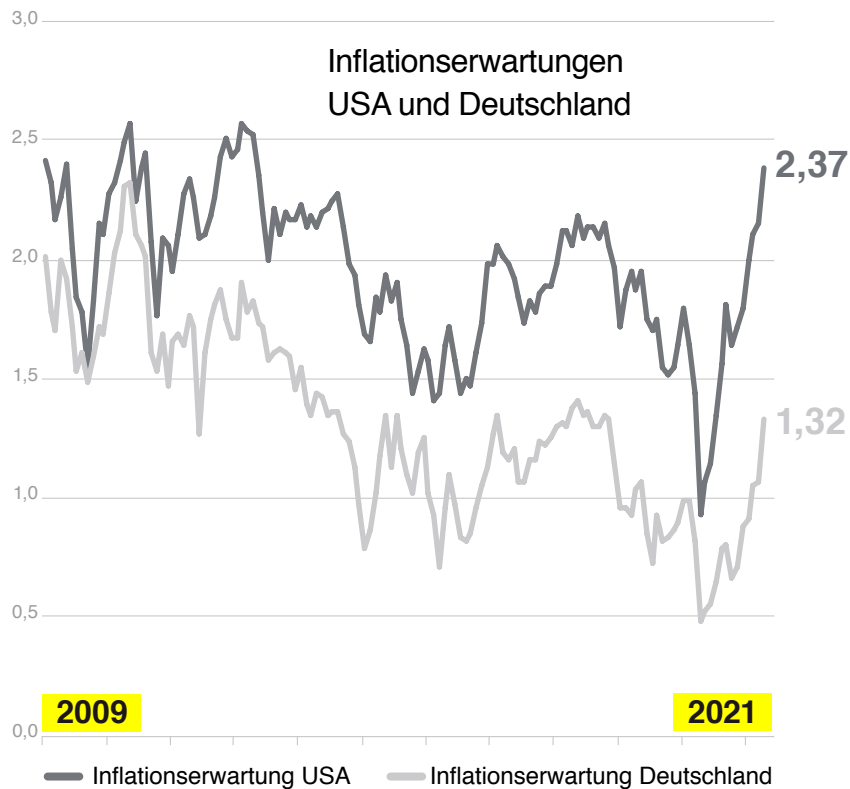
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

Die Wirtschaftsdaten in den USA entwickeln sich weiterhin sehr gut und überraschen auch nach wie vor mehrheitlich positiv. Besonders sticht die Entwicklung am **US-Immobilienmarkt** hervor, wo nicht nur die Coronakrise längst überwunden ist, sondern sowohl beim Hausbauindex wie auch bei den Neuhausverkäufen **neue Höchstwerte** der letzten zehn Jahre erreicht wurden. Diese Entwicklung ist wohl einerseits auf die günstigen Finanzierungsbedingungen im Immobilienbereich zurückzuführen, andererseits auf den schnell wiedergekehrten Grundoptimismus in der US-Bevölkerung.

Damit ist für die USA heuer eine **starke Wirtschaftserholung** mit Wachstumsraten von über 6 % zu erwarten. Die Eurozone hinkt hier wie üblich etwas hinterher, hierzulande sprechen wir wohl eher von 4 % realem Wirtschaftswachstum. Trotzdem ist auch für die heimische Wirtschaft ein gesundes Maß an Optimismus angesagt, insbesondere nachdem der Einkaufsmangerindex für den Dienstleistungssektor zuletzt überraschend stark angestiegen ist und die wichtige 50er-Schwelle überwinden konnte. Für das zweite Halbjahr ist nicht zuletzt auch aufgrund der Beschleunigung der Durchimpfung der Bevölkerung eine schwunghafte Wirtschaftserholung realistisch.

Ausblick

Geld-/Kapitalmarkt: Inflation erregt Aufmerksamkeit



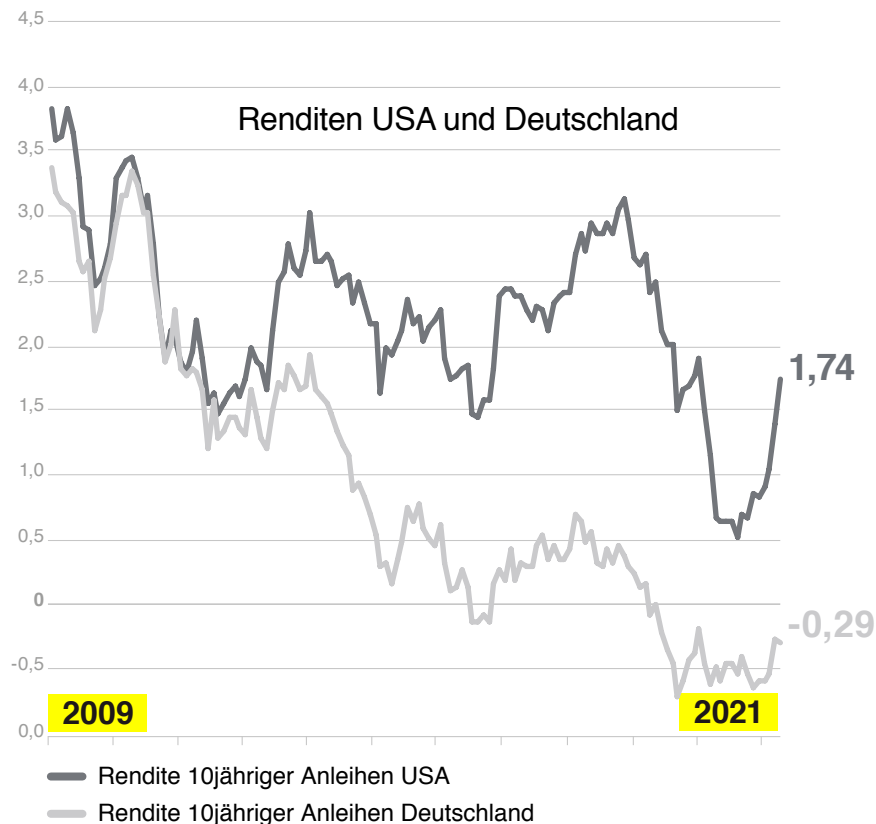
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

Kaum scheint die Pandemie durch eine spürbare Beschleunigung der Impfungen langsam unter Kontrolle, kündigt sich das nächste Problem an: die **Inflation**. Diese war in den letzten Jahren – zumindest für den Geschmack der Notenbanken – viel zu tief. Dies war und ist das wesentliche **Argument für die Null- bzw. Negativzinspolitik**. Nun könnte sich diesbezüglich eine Trendwende abzeichnen.

Die Inflationserwartungen steigen dies- und jenseits des Atlantiks seit mehreren Monaten. Zuletzt bewegt sich auch die realisierte Inflation in den USA in Richtung 3 % und in der Eurozone in Richtung 2 %. Ob es sich hierbei um eine nachhaltige Entwicklung handelt oder um ein vorübergehendes Phänomen, ist wohl eine der relevantesten Frage der nächsten Monate. Denn ein dauerhafter Anstieg der Inflation wäre wohl für viele Marktsegmente ein Belastungsfaktor.

Ausblick

Staats- und Unternehmensanleihen: Weitere Renditeanstiege wahrscheinlich



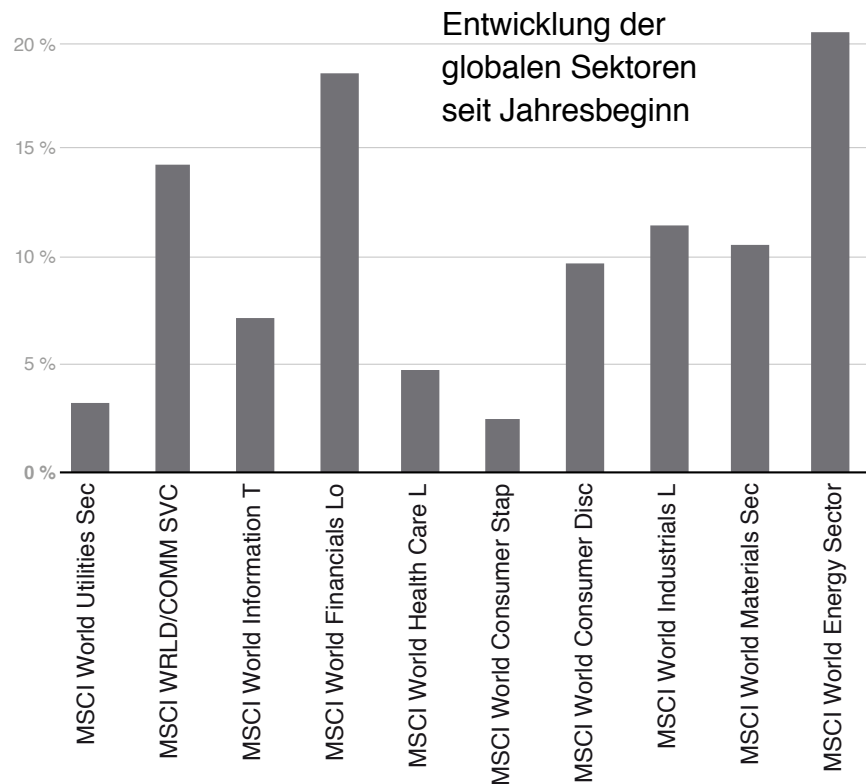
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

Die jüngste Stabilisierung an den Staatsanleihemärkten dürfte nicht von langer Dauer sein. Die Vorzeichen stehen auf weitere Renditeanstiege. Hierfür spricht die laufende **Konjunkturerholung** sowie die **steigenden Inflationserwartungen**. Darüber hinaus ist es wahrscheinlich, dass im späteren Jahresverlauf zumindest in den USA eine Diskussion über die Reduktion der Anleihekäufe eintreten wird. In Summe ist davon auszugehen, dass bei den zehnjährigen Treasuries heuer noch Werte über 2 % und bei den deutschen Pendant Renditestände über Null zu sehen sein werden.

Unternehmensanleihen sind weiterhin gefragt, was deren Risikoaufschläge anhaltend nach unten drückt. Jener für Euro-Emittenten außerhalb des Finanzbereichs liegt nur noch bei rund 0,8 %. In der Geschichte gab es nur eine kurze Phase, Anfang 2018, mit noch tieferen Spreads. Nichtsdestotrotz erleichtern es Unternehmensanleihen weiterhin, negative Renditen im Anleihebereich zu vermeiden, weshalb die Assetklasse gut unterstützt bleiben wird.

Ausblick

Aktien trotz steigenden Renditen



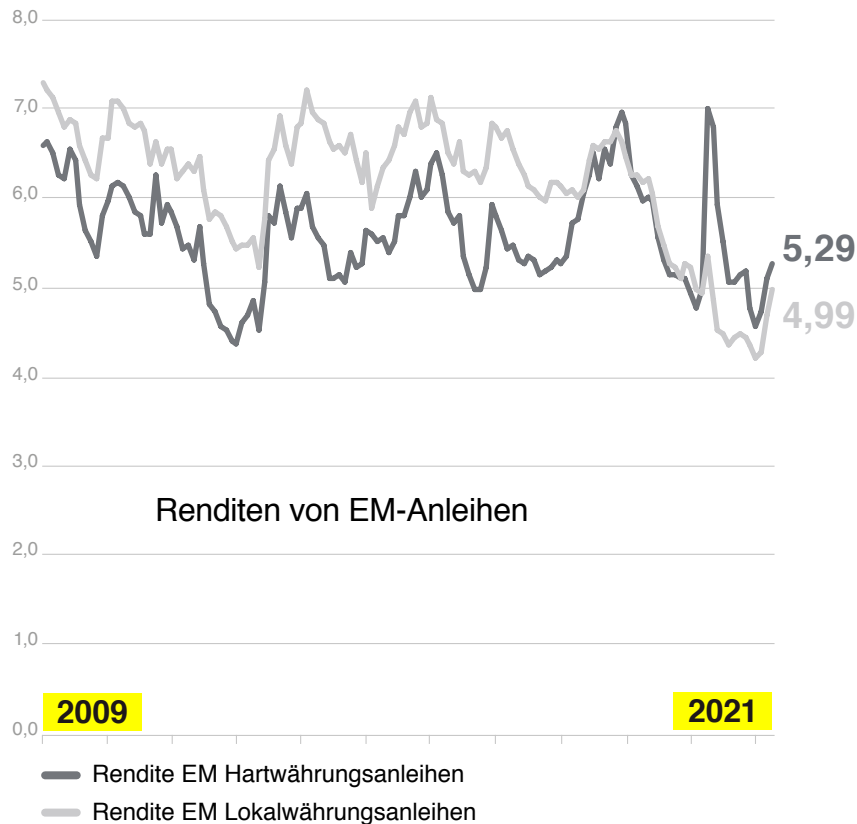
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

Der Aktienmarktausblick bleibt positiv. Hierfür sind in allererster Linie die **starken Fundamentaldaten** ursächlich. Damit sind einerseits die Wirtschaftsdaten und andererseits die Ertragsaussichten für Unternehmen gemeint. Die diesbezüglichen Daten und Informationen bieten ein konsistent positives Bild.

Etwas zur Vorsicht mahnt mittlerweile der teils überbordende Optimismus, der sich unter vielen Marktteilnehmern breitgemacht hat. Als Spielverderberin könnte sich überdies in den nächsten Monaten die Inflation herausstellen. Innerhalb der Aktien ist eine vergleichsweise **bessere Entwicklung von zyklischen Titeln** wahrscheinlich. Somit dürfte sich diesbezüglich die Tendenz des Jahresanfangs fortsetzen. Auf Basis dieser Erwartung ist der europäische Aktienmarkt attraktiv, wo zyklische Titel eine hohe Gewichtung aufweisen.

Ausblick

Emerging Markets: Potenzial nicht ausgeschöpft



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG

In den ersten Monaten des Jahres zeigten Emerging-Market-Veranlagungen eine wechselhafte Entwicklung. Betrachtet man Aktien und Anleihen sowie den gesamten Zeitraum, ist die Performance aber tendenziell enttäuschend. Einerseits sind dafür **übergeordnete Faktoren** verantwortlich, wie beispielsweise ein stärkerer Dollar und höhere US-Renditen. Solche Entwicklungen begünstigen Emerging Markets nicht.

Andererseits gibt es wie immer auch **Länderthemen**, welche die Stimmung für die Assetklasse verhaseln. Aber dafür bekommt man ja letztlich die höhere Rendite. Wenn alles sicher und stabil wäre, hätten Hartwährungsanleihen keine Rendite von rund 5 %, sondern lägen wahrscheinlich irgendwo zwischen 2 und 4 % – also in der Bandbreite, die US-Unternehmensanleihen unterschiedlicher Qualität bieten. Die höhere Rendite bekommt derjenige, der Stress- und Schwächephasen zumindest aushält oder – im besten Fall – für Zukäufe nutzt.

Strategische Asset Allocation

Unter der Strategischen Asset Allocation verstehen wir die langfristige Beurteilung der verschiedenen Anlageklassen.

Aktien



Zuletzt haben wir im Q4 2020 die Aktienquote geringfügig (von ca. 27 % auf 26 %) abgesenkt und sind damit hinsichtlich des Risikobeitrags neutral positioniert. Dahinter verbirgt sich jedoch eine ausgeprägte Ländermeinung: In den USA halten wir seit Dezember nur noch eine Position in Value-Aktien. Abgesehen davon bevorzugen wir "zyklischere Märkte" wie jene Europas, Japan und die Schwellenländer.

Staatsanleihen



Die Renditen der europäischen Staatsanleihemärkte befinden sich auf extrem niedrigen Niveaus. Auf Sicht der nächsten 5 Jahre erwarten wir hier niedrige (bzw. zum Teil negative) Erträge. Wir halten noch Positionen in Non-EUR Staatsanleihen und haben den jüngsten Renditeanstieg (z.B.: bei australischen 10jährigen Anleihen auf ca. 2 %) genutzt um vorsichtig zuzukaufen.

Unternehmens- & EM-Anleihen



Die Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen -sind zuletzt deutlich gesunken. Im Fall des europäischen High Yield-Marktes sind diese auf 3,15 % gefallen und befinden sich damit im teuersten Quintil seit 1998. Wir nehmen dies zum Anlass die Gewinne bei High-Yield-Anleihen mitzunehmen und die Position zu schließen. Unternehmensanleihen im Investment Grade und EM-Währungen sowie EM-Hartwährungsanleihen halten wir weiterhin.

Reale Assets



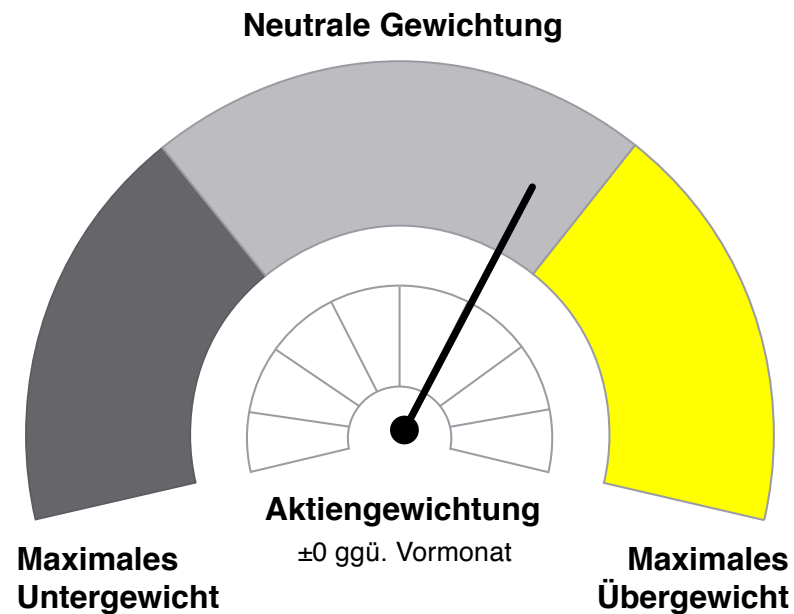
Wir haben die starke Performance bei inflationssensitiven Assets (durations-gehedgte Inflations-schutzanleihen, zyklische Rohstoffe, inflationssensitive Aktien und Währungen) im ersten Quartal genutzt um die Position zu verringern. Trotzdem sehen wir diesen Bereich als langfristig attraktiv an und haben hier (ge)wichtige Positionen.

*alle Aussagen beziehen sich auf die SAA der Fonds: Raiffeisen 337 - S.A.M und Raiffeisen GlobalAllocation-StrategiesPlus

Quelle: Raiffeisen KAG, die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Taktische Asset-Allocation Mai

Die Taktische Asset Allocation steuert ausgewählte marktorientierte Portfolios der Raiffeisen KAG auf kurze bis mittlere Sicht. Die Positionierungen des Fondsmanagements können sich von anderen Kapitalmarktanalysen (z. B. Raiffeisen RESEARCH GmbH) unterscheiden.



Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

- **Wirtschaft:** Wirtschaftsdaten und vor allem Frühindikatoren weiter stark; Zuletzt auch Dienstleistungssektor in Eurozone im Erholungsmodus
- **Unternehmensgewinne:** Berichtssaison für Gewinne des ersten Quartals verläuft positiv; Ausblick auf die nächsten Monate und Quartale vielversprechend
- **Stimmung und Markttechnik:** Anleger etwas zu optimistisch; Aufwärtstrend ungebrochen; Einzelne Indikatoren deuten auf kurzfristige Überhitzung hin
- **Themen:** Liquidität der Notenbanken unterstützt weiterhin; Inflationsängste und Steuererhöhungen könnten zu Eintrübung führen
- **Positionierung:** Aktien weiterhin Übergewichtet gegen Euro-Staatsanleihen; Rohstoffe Übergewichtet gegen Geldmarkt

Kennzahlen

Performance ausgewählter* Fonds I

Strategiefonds	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisenfonds-Sicherheit	1,11	6,14	2,50	2,29	3,39	3,69	06/1998
Raiffeisenfonds-Ertrag	4,94	15,74	4,38	4,76	4,69	4,09	07/1998
Raiffeisenfonds-Wachstum	8,49	23,43	6,47	7,18	5,84	4,11	06/1998
Raiffeisen-Active-Aktien	11,37	36,61	11,32	10,60	9,12	3,60	05/1999
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide	2,12	5,87	3,58	2,57	-	2,14	06/2015
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix**	5,82	13,03	7,36	6,12	6,41	5,45	05/1999

Nachhaltigkeitsfonds	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm	-0,28	0,75	-0,32	-0,37	-	-0,34	10/2014
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien***	12,60	28,70	14,30	12,38	8,09	3,89	05/2002
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien****	8,52	22,92	-1,71	3,02	3,25	5,12	06/1996

Alternative Investments	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisen-Active-Commodities	14,25	44,93	0,96	3,86	-6,46	-3,78	08/2009

Alle Angaben in %, ab 3 Jahre: p.a.

Die Performance wird von der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Fondswährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie insbesondere die Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages entnehmen Sie bitte der Übersicht zu den Fondsdaten.

* Es handelt sich dabei um ausgewählte vertriebsrelevante Fonds, welche die in der Unterlage besprochenen Märkte abdecken.

** Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix wurde unter dem Namen Raiffeisen-Global-Mix aufgelegt. Der Name sowie das Veranlagungskonzept wurden per 30. September 2014 geändert.

*** Die/Der Fonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien wurde(n) unter dem Namen Raiffeisen-Ethik-Aktien aufgelegt. Der Name sowie das Veranlagungskonzept wurden per 01. Oktober 2014 geändert.

**** Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien wurde unter dem Namen Raiffeisen-Europa-Aktien aufgelegt. Das Veranlagungskonzept wurde per 16.6.2020 geändert und per 15.12.2020 erfolgte die Namensänderung.

Quelle: Raiffeisen KAG, eigene Berechnungen, 30/04/2021, total return indexiert netto, berechnet von der ältesten, verfügbaren Tranche.

Kennzahlen

Performance ausgewählter* Fonds II

Anleihefonds	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisenfonds-Konservativ	-0,70	1,58	0,45	0,70	-	2,09	08/2011
Raiffeisen-Global-Rent	-2,88	-8,77	2,24	0,33	3,11	4,79	06/1988
Raiffeisen-Global-Fundamental-Rent	-3,32	-3,91	0,60	0,06	1,49	1,49	04/2011
Raiffeisen-EmergingMarkets-Rent	-3,63	12,94	0,88	0,79	2,38	4,60	11/2003
Raiffeisen-Osteuropa-Rent	-2,66	0,29	0,46	0,16	1,56	4,86	05/2000
Raiffeisen-Euro-Corporates	-0,88	5,36	2,28	2,13	3,44	4,05	05/2001
Raiffeisen-Europa-HighYield	1,81	14,30	3,17	3,72	5,08	5,25	05/1999

Aktienfonds	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage	Auflage
Raiffeisen-Global-Aktien	7,67	23,14	7,97	8,15	8,73	5,92	10/1986
Raiffeisen-TopDividende-Aktien	9,73	24,80	0,34	3,19	4,68	3,23	07/2005
Raiffeisen-EmergingMarkets-Aktien	7,48	34,19	5,67	7,57	2,63	5,54	05/1999
Raiffeisen-Eurasien-Aktien	2,80	21,55	4,19	6,77	3,70	4,89	05/2000
Raiffeisen-Österreich-Aktien	12,85	35,23	-1,07	8,27	3,55	4,96	10/1989
Raiffeisen-MegaTrends-Aktien	3,87	40,00	17,81	16,00	10,67	3,65	09/1999
Raiffeisen-Energie-Aktien	7,17	31,29	-5,73	-1,09	-5,40	0,45	02/2002

Alle Angaben in %, ab 3 Jahre: p.a.

Die Performance wird von der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu. Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Fondswährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie insbesondere die Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung

aus. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages entnehmen Sie bitte der Übersicht zu den Fondsdaten.

* Es handelt sich dabei um ausgewählte vertriebsrelevante Fonds, welche die in der Unterlage besprochenen Märkte abdecken. Angaben in %.

**Die/Der Fonds Raiffeisen-MegaTrends-Aktien wurde(n) unter dem Namen Klassik Mega Trends aufgelegt. Der Name wurde per 15. Februar 2017 geändert.

Quelle: Raiffeisen KAG, eigene Berechnungen, 30/04/2021, total return indexiert netto, berechnet von der ältesten, verfügbaren Tranche.

Kennzahlen

Übersicht Marktentwicklung

Aktienindizes	30.04.2021	Diff. YTD	Diff. YTD	5 Jahre p.a.
		in Lokalwährung	in Euro	in Euro
MSCI World	2.939	10,4 %	11,6 %	12,9 %
Dow Jones	33.875	11,3 %	13,1 %	15,3 %
Nasdaq 100	13.861	7,8 %	9,5 %	26,2 %
Euro Stoxx 50	3.975	12,7 %	12,7 %	8,3 %
DAX	15.136	10,3 %	10,3 %	8,6 %
ATX	3.227	16,7 %	16,7 %	9,8 %
Nikkei	28.813	5,7 %	1,5 %	12,1 %
Hang Seng	28.725	5,9 %	7,4 %	9,1 %
MSCI EM	1.348	5,6 %	6,6 %	11,4 %
Devisenkurse				
EUR/USD	1,20		1,6 %	-1,0 %
EUR/JPY	131,41		-4,0 %	-1,5 %
EUR/GBP	0,87		2,7 %	-2,1 %
EUR/CHF	1,10		-1,5 %	0,0 %
EUR/RUB	90,51		0,1 %	-3,8 %
EUR/CNY	7,78		2,5 %	-1,0 %
Rohstoffe				
Gold	1.769	-6,8 %	-5,3 %	9,4 %
Silber	26	-1,8 %	-0,2 %	10,7 %
Kupfer	9.829	26,8 %	28,9 %	17,3 %
Rohöl (Brent)	67	30,0 %	32,1 %	10,4 %

Anleiherenditen	30.04.2021	Diff. YTD
	10Y, in %	in BP
USA	1,63	71
Japan	0,10	8
Großbritannien	0,84	65
Deutschland	-0,20	37
Österreich	0,03	45
Schweiz	-0,20	35
Italien	0,90	36
Frankreich	0,16	49
Spanien	0,48	43
Geldmarktsätze	3M, in %	
USA	0,18	-6
Euroland	-0,54	1
Großbritannien	0,08	6
Schweiz	-0,75	2
Japan	-0,09	0
Leitzinssätze d. ZB	in %	
USA - Fed	0,25	0
Eurozone - EZB	0,00	0
UK - BOE	0,10	0
Schweiz - SNB	-0,75	0
Japan - BOJ	-0,10	0

Quelle: Bloomberg Finance L.P., 30/04/2021, YTD = Veränderung im Vergleich zum Vorjahresresultimo;
Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu.

Haftungsausschluss

Diese Unterlage wurde erstellt und gestaltet von der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Wien, Österreich („Raiffeisen Capital Management“ bzw. „Raiffeisen KAG“). Die darin enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen KAG ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der Raiffeisen KAG im Zusammenhang mit dieser Unterlage oder der darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Ebenso stellen allfällige Prognosen bzw. Simulationen einer früheren Wertentwicklung in dieser Unterlage keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen dar. Weiters werden Anleger mit einer anderen Heimatwährung als der Fondswährung bzw. Portfoliowährung darauf hingewiesen, dass die Rendite zusätzlich aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlageoder sonstige Beratung zu ersetzen. Sollten Sie Interesse an einem konkreten Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne neben Ihrem Bankbetreuer zur Verfügung, Ihnen vor einem allfälligen Erwerb den Prospekt bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG zur Information zu übermitteln. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch und der Besprechung bzw. Durchsicht des Prospektes bzw. der Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Wertpapiergeschäfte zum Teil hohe Risiken in sich bergen und die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen KAG.

Die Performance von Investmentfonds wird von der Raiffeisen KAG bzw. von Immobilien-Investmentfonds von der Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH entsprechend der OeKB-Methode basierend auf Daten der Depotbank berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie insbesondere die Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages kann dem Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) bzw. dem vereinfachten Prospekt (Immobilien-Investmentfonds) entnommen werden.

Die Performance von Portfolios wird von der Raiffeisen KAG zeitgewichtet (Time Weighted Return, TWR) oder kapitalgewichtet (Money Weighted Return, MWR) [siehe die genaue Angabe im Präsentationsteil] auf Basis der zuletzt bekannten Börse- und Devisenkurse bzw. Marktpreise bzw. aus Wertpapierinformationssystemen berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds oder Portfolios zu. Wertentwicklung in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Wiederveranlagung der Ausschüttung. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung. Die veröffentlichten Verkaufsprospekte des in dieser Unterlage beschriebenen Immobilienfonds stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

Impressum:

Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung
Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH,
Mooslackengasse 12, 1190 Wien

Kontakt



Foto: David Sailer



Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage GmbH
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH

Mooslackengasse 12
1190 Wien, Österreich

t | +43 1 711 70-0
f | +43 1 711 70-761092
e | info@rcm.at
w | www.rcm.at oder www.rcm-international.com

Kontakt



Yannik Schicho

GL Michaela Anzinger, MBA

Dir. Dr. Bernhard Sommerauer

Raiffeisenbank Kleinmünchen/Linz eGen
Bankstelle Neue Welt
Salzburger Straße 5
A-4030 Linz

t | +43 732 342371 35425
e | schicho.34226@raiffeisen-ooe.at
w | www.raiffeisen-ooe.at/kleinmuenchen